

Hertha Hornow will eine Revanche

Hornow-Wadelsdorf Die im Jahr 2007 besiegelte deutsch-polnische Partnerschaft zwischen Hornow-Wadelsdorf und Siecieborzyce wächst. Die Polen kamen zum 100.

Feuerwehrgeburtsfest in Hornow im Jahr 2008. Und sie brachte zum gleichen Jubiläum der Wadelsdorfer Feuerwehr in diesem Jahr einen Feuerwehr-Zwerg mit. Doch dass die Hornower bei einem Fußball-Gastspiel in Siecieborzyce vor einem Jahr die sprichwörtliche „Badehose voll“ bekamen, haben sie bis heute nicht verdaut. Der Aufstieg in die erste Kreisklasse, den die Kicker von Hertha Hornow vor der Sommerpause feiern durften, macht sie sicher für ein Rückspiel.

Siecieborzyce ist ein Straßendorf, erklärt der Hornower Günter Schimmack, Koordinator der Kontakte zwischen Spremberg und Szprotawa. Es liege zwölf Kilometer nördlich der Spremberger Partnerstadt Szprotawa, sei vier Kilometer lang und habe über 700 Einwohner. Der Ort im Verwaltungsbereich Szprotawa verfüge über eine Schule, eine Kirche, eine aktive Feuerwehr, den rührigen Frauenverein und einen Chor. Der Chor war nach dem Chortreffen am Kraftwerk Schwarze Pumpe im Frühjahr 2006 mit vier Liedern in der Hornower Kirche aufgetreten, was das Nachdenken über eine Partnerschaft in Gang setzte.

Angepfiffen wird das Spiel am heutigen Samstag um 15 Uhr auf dem Hornower Sportplatz.
ani